

Problems

Letzte Instanz, Muttis Stolz x Specki T.D., OOC ^^

Von abgemeldet

Kapitel 2:

Langsam und gemütlich gingen sie in den Wald. Einen Moment war alles still und man hörte nur noch das Rauschen der Bäume und das Gezwitscher der Vögel, bis irgendwer ein Gespräch begann. Specki legte freundschaftlich, und vielleicht auch ein wenig wärmend, einen Arm um Rico, denn dieser hatte keine Jacke mit. Alle anderen waren dick eingepackt, in mindestens einen Pulli und eine warme, gefütterte Winterjacke. "Ist dir nicht kalt?" Specki sah seinen Kollegen an, der wirklich nur im Pullover unterwegs war. Rico blickte ihn ebenfalls an, allerdings ziemlich erstaunt. "Nöö.. ich find das angenehm!" Specki schien ein wenig überrascht. "Okay.. ich weiß zwar nicht, wie 7°C angenehm sein können, aber jedem das seine!" Er grinste leicht, dann wurde wieder rege weiter besprochen, und Rico versank langsam in Gedanken. Speckis Berührung hatte etwas in ihm ausgelöst, ein Flattern, ein Kribbeln, aber auf angenehmste Art und Weise. Wie ein Blitzschlag hatte sie ihn getroffen, aber was blieb war ein leichtes Kribbeln, das ihm durch Mark und Bein ging und seinen Puls ein wenig zum rasen brachte. Er lehnte sich leicht an, wollte diese Nähe genießen, und lauschte abwesend dem Gespräch der anderen, dass sich mittlerweile um Instrumente drehte. Eigentlich war er nicht redefaul, aber erstens wollte er die Situation genießen und zweitens brauchte er einfach mal ein wenig Zeit, um seine Gedanken schweifen zu lassen. Dieser Moment war wie geschaffen dafür... . Er striff mit den anderen durch den Wald, ohne zu merken, was genau vor sich ging, so versunken war er. Die anderen amüsierten sich gleichzeitig ein wenig über ihren Geiger, der so versunken war, dass er wirklich gar nichts mehr mitbekam, und schmiedeten verschiedenste Pläne, um ihn aus seiner Trance zu holen. "Ich bin ja dafür. dass wir uns auf ihn stürzen und ihn durchkitzeln, bis er kaum noch Luft bekommt...!" Benni grinste sich eins- er wusste, wie sehr Mutti das hasste! Ein Grund mehr, um es öfters zu tun. Doch die anderen schüttelten den Kopf. "Nein... das wär ja langweilig, ausserdem würd er das wahrscheinlich viel zu schnell realisieren!" widersprach Micha und wurde von Specki, Holly und Oli unterstützt, die heftigts nickten. "Er hat Recht. Aber schaut mal da vorne!" Holly D. deutete in die Ferne. "Du willst doch nicht...?" Holly sah ihn ungläubig an. In den Augen seines Gegenüber blitzte der Schalk. "Na und ob!" Auf den Gesichtern der anderen breitete sich ebenfalls ein amüsiertes Grinsen aus. "Das wird ein Spaß!" kommentierte Benni das ganze. Sie gingen noch ein Stück weiter. Zu ihrer alle Verwunderung hatte Schwibs wirklich nichts mitbekommen, und so war die Gelegenheit immernoch da. Sie packten ihn, und rissen ihn so aus seinen Gedanken. "Hey!" kam es erschrocken von ihrem "Opfer", der abrupt aus seiner kleinen Welt

gerissen worden war. Doch der Einwand kam zu spät- die Band zählte bis drei, dann landete der Geiger mit einem lauten "Platsch!" in einem mittelgroßen, aber ziemlich kalten See. Er gab ein erschrockenes Quietschen von sich, denn das Wasser war auf Anhieb verdammt kalt und wurde auch durch Gewöhnung nur unerheblich wärmer. "Na komm!" Oli grinste und reichte ihm eine Hand, um dem tropfenden Rico aus dem eiskalten Wasser zu helfen. Dabei konnte er sich ein grinsen angesichts des tropfenden Mannes vor ihm nicht verkniefen. Diesem entwich ein "Ihr seid fies!", worauf Oli ihn grinsend ansah. "Entschuldige, aber du warst so in Gedanken, da warst du das perfekte Opfer..." Specki reichte Schwibs seine Jacke. "Aber dann hast du doch keine!" protestierte der Geiger. "Egal. Du bist nass und kalt, so wirst du bestimmt schneller krank als ohne Jacke! Also, zieh an!" Specki sprach in einem Ton, der keine Wiederrede zuliess, und so schlüpfte Rico in die vorgewärmte Jacke, die einen gewissen Duft mit sich trug, der ihn ein wenig glücklicher machte....